



Sozialdemokratische  
Partei Deutschlands

SPD-Fraktion Lüdinghausen Ackerbürgerweg 4 59348 Lüdinghausen

An den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen und  
der Vorsitzenden des Ausschusses für Bildung, Kultur  
und Sport  
Borg 2  
59348 Lüdinghausen

**Ratsfraktion Lüdinghausen**

Ackerbürgerweg 4  
59348 Lüdinghausen  
fon (02591) 940922  
mobil 0152-08335762  
<mailto:fraktion@spd-lh.de>

Lüdinghausen, 12.01.2017

Einrichten eines Schülerhaushaltes für die Schulen in Lüdinghausen

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Schülerhaushalt ist an den weiterführenden Schulen, die sich in der Trägerschaft der Stadt Lüdinghausen befinden, für das Jahr 2017 und in die Mittelfristplanung des Haushalts einzustellen.
2. Das Budget für den Schülerhaushalt beträgt für
  - a. jede Schule mit bis zu 500 Schüler/innen jährlich 3000 EUR  
und
  - b. jede Schule mit über 500 Schüler/innen jährlich 4000 EUR

Das Budget ist den Schulen zur Verfügung zu stellen, insofern die Mittel nach demokratischer Entscheidung der Schülerschaft von der Schule abgerufen werden.

3. Die Durchführung erfolgt in der Weise, die den Schulen bereits aus den Jahren 2014 und 2015 bekannt ist. Dies lehnt sich an das gleichnamige Projekt der Bertelsmann Stiftung an und die Ergebnisse werden dem zuständigen Ausschuss mitgeteilt.

**Begründung:**

Der erste Anlauf des Schülerhaushalts in Lüdinghausen sollte der Erfahrungssammlung dienen und damit feststellen, wie eine dauerhafte Umsetzung erfolgen kann. Der Sinn des Schülerhaushalts wird verkannt, wenn

man es als einzelne Investitionsmaßnahme bei der Schulausstattung verstehen würde.

Der Bericht zur Umsetzung des Schülerhaushalts der Stadt Lüdinghausen zeigt auf, dass „Schüler/innen sich motiviert und kreativ beteiligt sowie den Schülerhaushalt als gelungene Aktion empfunden haben, die von allen ernst genommen wurde. Zudem trug der Schülerhaushalt zu einer Verbesserung des Demokratieerlebnisses bei.“

Diese Erkenntnisse unterstrichen die Schulleiterinnen der städtischen Realschule und des St. Antonius Gymnasiums. Sie zeigten auch auf, dass eine regelmäßige Durchführung die anfänglichen Umsetzungsschwierigkeiten verringern werden, da sich gewisse Abläufe einspielen werden. Dies kann aus Sicht der SPD nicht gelingen, wenn jede Schule nur alle vier Jahre einen Schülerhaushalt durchführt, wie ursprünglich von der Verwaltung vorgeschlagen.

In Zeiten, in denen die Bürgerinnen und Bürger vermehrt an der Handlungsfähigkeit der Demokratie zweifeln und sich die Politikverdrossenheit ausweitete, ist demokratische Bildung eine Bereicherung im sozialen Umfeld der Lüdinghauser Schulen. Die positive Rückmeldung belegt diese Ansicht.

Es sollte Ziel sein, der Veränderung der Lüdinghauser Schullandschaft gerecht zu werden. Mit der Einführung der Sekundarschule in Lüdinghausen verändert sich die Anzahl der Schulen. Um einer Verschiebung der Schülerzahlen gerecht zu werden, sollen gestaffelte Auszahlungssummen auch den auslaufenden Schulen bis zum Schluss die angemessene Teilnahme ermöglichen.

Der ursprüngliche Antrag ist zurückgezogen worden, um mit einem Neuantrag den Wünschen und Vorstellungen der Schulen, die in der letzten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport formuliert wurden, angemessen Rechnung zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Spiekermann-Blankertz

Niko Gernitz